



Fotobericht über das Einrichten der Schreiner-Lehrwerkstatt

in der Schule St. Francis Boma, Tansania im Spätherbst 2013

Im Sommer 2013 organisierten wir eine Sammlung von Schreinermaschinen und -werkzeugen am oberen Zürichsee. Im August wurde der Container auf seine zweimonatige Reise nach Tansania geschickt. Inzwischen war auch die Lehrwerkstatt fertig gebaut und bezugsbereit. Die beiden pensionierten Schreinermeister Toni Ziltener und Otto Vogel trafen Mitte November in St. Francis Boma ein und begannen die Schreinerwerkstatt einzurichten.

Der Stiftungsrat der Karibu-Kinderhilfe dankt den beiden ganz herzlich für ihr grosses Engagement und fachmännische Arbeit.



1 Fast geschafft, drei Viertel des Containers sind voll!! Remo Kümin und Otto Vogel gönnen sich eine Verschnaufpause.

2 Der Container wird auf dem Sammelplatz der Zimmerei Böni Wollerau aufgeladen und geht auf die lange Reise.

3 Der Container ist bei der neuen Lehrwerkstatt angekommen. Noch ist alles leer, auch die Bereiche Hauswirtschaft und Schneiderei/Näherei. Otto wartet auf die Hilfsequipe. →





Die Maschinen werden nach dem Layoutplan von Toni Ziltener aufgestellt. Hier die Bandschleifmaschine und eine Kreissäge.



Links die Hobelmaschine und rechts ein Drechselapparat.



Der Druckluft-Kompressor wird bereits eifrig ausprobiert.



Toni Ziltener testet die Kehlmaschine. Ist alles ok oder wurde beim Transport etwas beschädigt? Weil die Maschinen sehr sorgfältig im Container gesichert worden waren, gab es keine Beschädigungen.



→



Das Holz wird fachgerecht gestapelt.



Der einheimische Schreinerlehrer Tobias und ein Helfer beginnen mit der Herstellung von Werkbänken für die Lehrlinge .



Der taubstumme Hilfslehrer Geoffrey zeigt Talent an der Kehlmaschine.



Einrichtungs-Experte Otto Vogel aus Goldach und Schreiner Emanuel aus Boma Ng'ombe im Teamwork

→



So sieht der Werkbank für den Schreinerlehrling aus.
Eine schweizerisch-tansanische Gemeinschaftsproduktion



Vorerst stehen sechs Werkbänke im Klassenzimmer.
Die Werkzeuge sind farbig gekennzeichnet, jeder Lehrling ist für seine verantwortlich.



Ordnung herrscht! Die langen Schraubzwingen sind an der Wand befestigt. Für Kleinmaschinen und Hilfsmaterial wurden Gestelle fabriziert.

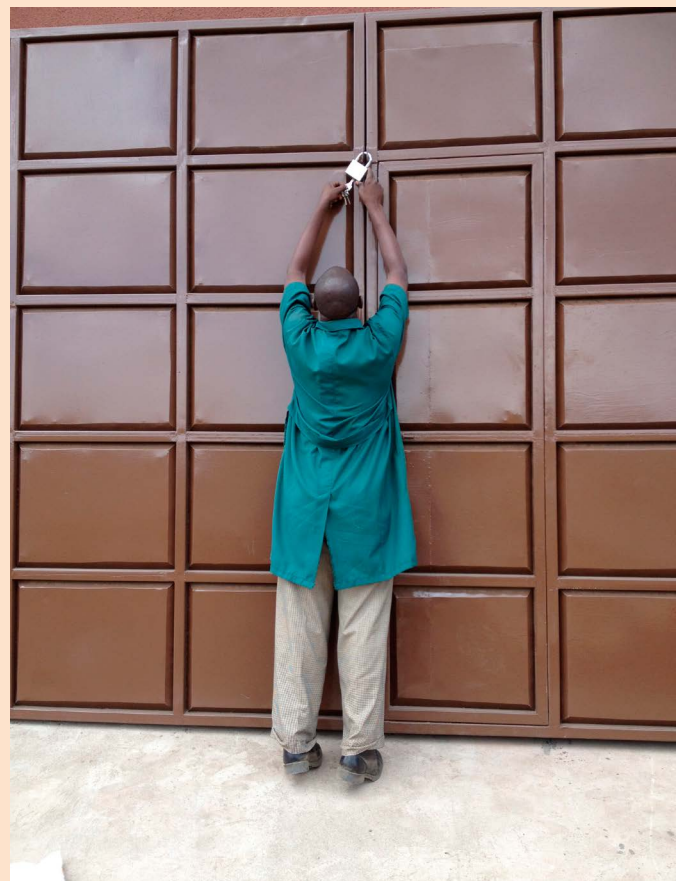
→



Selbst die Schleifmaschine hat ihren Platz gefunden.



Es ist soweit: die Werkstatt, das Klassenzimmer, der Lagerraum und das kleine Lehrerzimmer sind eingerichtet. Alles steht für den Unterricht der Lehrlinge bereit.



Jeden Abend verriegelt der Schreinerlehrer Thobias Mboya das Tor der Schreinerwerkstatt.

*Fotos Toni Ziltener und Otto Vogel
Guido Kümin, Stiftung Karibu Kinderhilfe ■*